

Garchinger bauen an Hörpfad mit

Bürger wirken mit bei Stadtführung der besonderen Art – Heute Infoabend

Pünktlich zum 1100. Geburtstag soll Garching einen Hörpfad bekommen. Gefragt sind dabei die Bürger: Sie können sich an dem Projekt beteiligen und die schönsten Ecken der Stadt vorstellen. Wie das funktionieren soll, erläutert Heimatpfleger Michael Müller.

■ *Herr Müller, was verbirgt sich hinter einem Hörpfad?*

Eine Führung durch die Stadt, so wie sie auch Reisegruppen machen. An bestimmten Stellen gibt es Hörstationen, wo man mehr über den jeweiligen Ort erfährt.

■ *Wie soll das gehen?*

Die einzelnen Beiträge können über die Homepage der Stadt aufgerufen werden. Man kann den Rundgang also



Michael Müller

ruft zur Teilnahme auf. GEFÖ

entweder daheim am Computer erleben oder vor Ort das Smartphone zücken.

■ *Wie kam es zu der Idee für einen solchen Hörpfad?*

Das ist ein bayernweites Projekt, an dem sich mehrere Kommunen bereits beteiligt haben – unter anderem Ismaning. Im Rahmen der Garchinger 1100-Jahr-Feier hat die VHS nun den Hörpfad in ihr Programm aufgenommen, was mich sehr gefreut hat.

■ *Heute um 19 Uhr gibt es in der VHS einen Infoabend zu dem Projekt. An wen richtet sich die Veranstaltung?*

Eingeladen sind alle Garchinger, die sich an dem Hörpfad beteiligen wollen. Schließlich sollen die Bürger die Beiträge für die einzelnen Hörstationen produzieren – und sie nach Wunsch auch selbst einsprechen. Den technischen Part übernimmt dabei der Bayerische Rundfunk.

■ *Welches Hörstationen in Garching können Sie sich vorstellen?*

Da gibt es zum einen die klassischen baulichen Sehenswürdigkeiten – Rathaus, Kirche oder das Gesindehaus. Zum anderen soll es aber auch geologische und kulturgeschichtliche Hörstationen

geben – beispielsweise der Obstgarten oder die Bäche. Welche Orte aufgenommen werden, entscheiden letztlich die Teilnehmer.

Das Gespräch führte

Patrik Stäbler.

Infoabend

Das Projekt „Hörpfad für Garching“ beginnt heute um 19 Uhr mit einem Infoabend bei der VHS, Römerhofweg 11. Im Gegensatz zu anderen Kursen wird es danach keine festen Termine geben. Die Teilnehmer bestimmen selbst, wann sie ihre Beiträge anfertigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Hörpfad-Projekt ist Teil der Feierlichkeiten anlässlich des 1100. Geburtstags der Stadt Garching. Im Münchner Merkur stellen wir während des Jubiläumsjahres regelmäßig ausgewählte Veranstaltungen vor. Sämtliche Termine finden sich im Internet auf www.garching1100.de. ps